Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30707
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

von dem schuldig vnd wirdig pezzerung tuen vnd widert
er daz dirre schol pilleich ledig sein ¶ Ist aber daz der ech
ter mit seiner vreuel oder mit seiner saumunge beleibt
vntz in die andern echt an des chlager willen vnd gunst
so sol er dhainen weis werden erlost

Von der behaltnuz

Swelich purger geschuldigt wirt eines echter
daz er wizzenleichen in seinem haus einen echter
hab enphangen der bered sich mit sein ains aid vnd
sei vrey ¶ Ist aber er schuldig so geb dem Richter ze
hen phunt phenning ¶ Hat aber er der phenning
nicht man slach im ab die hant ¶ Behalt aber er den
echter ze dem andern mal nach dem wandel vnd be
wert daz der Richter mit siben seiner nachtpawern
sein leib vnd sein gut ste in dem geschefte vnsers ge
waltes vnd des Richter

Von aller slacht beswerung daz recht d' stat

Ob yemant den andern an welher lay swerung oder serung landigt vnd
wil der schuldig daz pezzern nach gesatztem recht
voz gericht dem chlager vnd widert er daz zenemen
daz ist vnrecht vnd ist ein vreuel ¶ So nem der Rich
ter daz gesatzt recht vnd piet im vber vierzehen tag
an mit gezeugnuzze zwaier oder meinges mit er
in der zeit des nicht so schaffe iz der Richter zu seinem
nutz vnd werd der geserigt getan in die echt als
ein vrefler der daz recht vber get vnd begreift man
im in der echt man slach im ab die hant

Vō d' notnuft

Wir haben auch gesatzt swer ein magt oder ein
weip notzoget oder im zeucht vnd si daz bewert